

Generalversammlung der Padrinos del amaZOOnico Zürich, 24.9.2016

Anwesende:

- Aus dem Vorstand: Martin Pünter
- Mitglieder: Thomas Wüst, Denise und Matthias Wagner, Gabriela Strähl

1. Wahl des Stimmzählers

Entfällt aufgrund der geringen Zahl an Teilnehmenden.

2. Vorstand und Revisoren

Der Vorstand wurde bestätigt.

Lea Schlunegger übernahm von Simi Rutishauser (zur Zeit in Afrika) die Volontärsvermittlung. In diese Zeit fiel auch die Gründung der GSR-fundación in Ecuador und damit die Umstellung im Visa-System in Ecuador, weshalb es Probleme mit dem Ausstellen von Dokumenten gab. Mit der neu gegründeten fundación ist die rechtliche Situation in Ecuador klarer, weshalb zukünftig vieles einfacher sein wird.

Die Revisoren (Guido Kälin und Urs Vetsch) wurden wie bisher bestätigt.

3. Genehmigung der Protokolle

Die Protokolle der Jahre 2015 und 2014 wurden genehmigt.

4. Erfolgsrechnung und Bilanz

Die Erfolgsrechnung schloss mit einem Verlust von etwas über 5000 Franken. Als grosse Ausgaben stachen insbesondere die Renovation des Volontärhauses heraus sowie ein Beitrag an das Jubiläumswochenende. Ersteres ist auch als Geschenk zum Jubiläumsjahr der Padrinos an alle Volontäre zu verstehen.

Die Rechnung und die Bilanz wurden einstimmig genehmigt.

5. Änderung der Statuten

In der Vergangenheit war oft die Frage aufgekommen, ob Spenden an den amaZOOnico steuerbefreit sind. Die Antwort fiel unterschiedlich aus. Um zukünftig zu gewährleisten, dass Spenden steuerbefreit sind, sind zwei Anpassungen in den Statuten nötig:

- Die Steuerbehörde schlug folgenden Wortlaut für Artikel 8 vor: „Die Mitglieder des Vereinsvorstandes sind ehrenamtlich tätig und haben grundsätzlich nur Anspruch auf die Entschädigung ihrer effektiven Spesen und Barauslagen. Für besondere Leistungen einzelner Vorstandsmitglieder kann eine angemessene Entschädigung ausgerichtet werden.“
- Bisher konnte das Geld im Falle einer Vereinsauflösung auch an andere zweckverwandte Organisationen übergehen. Daher wird von der Steuerbehörde folgende Formulierung vorgeschlagen: Art16b) „Die nach Auflösung des Vereins verbleibenden Mittel sind einer steuerbefreiten Institution, mit Sitz in der Schweiz, mit gleicher oder ähnlicher Zielsetzung zuzuwenden. Eine Verteilung unter die Mitglieder ist ausgeschlossen.“

Der Vorstand ist der Meinung, dass die Statutenänderung Sinn macht. Die Versammlung genehmigt die Änderungen.

6. Budget

Das Budget wurde einstimmig genehmigt. Einnahmen und Ausgaben befinden sich im üblichen Rahmen. Die grössten Punkte bei den Ausgaben sind die mittlerweile abgeschlossene Renovation der Enfermería in der Nähe der Bodega sowie die Renovation der Bar. Die alte Enfermería wurde diesen Frühling komplett abgerissen und neu aufgebaut. Die Käfige sind nun sowohl unten als auch etwas oberhalb für die Tiere zugänglich (oben

zum Beispiel für Affen, unten für Katzen) und mit Wärmelampen für Jungtiere ausgestattet. An den Umbau bezahlten die padrinos 8500 Franken. 2100 Franken gingen an den Umbau der Bar, wo bisher kaum kindergerechte Sachen und zu wenig Toiletten zur Verfügung standen. Neu gibt es eine zweite Toilette. Zukünftig sollen noch weitere Änderungen angebracht werden, beispielsweise mehr Infotafeln und Sachen, mit denen sich die Kinder beschäftigen können.

7. Jahresrückblick

Im Jahresrückblick zeigte Martin Fotos vom vergangenen Jubiläumswochenende am Greifensee 2015, wo sich erfreulich viele padrinos und madrinas inklusive Nachwuchs trafen.

8. Vorschau auf 2017

Martin überlegt sich, das Präsidium eventuell abzugeben. Zudem sei es schade, dass die Generation von Volontären, die vor kurzem im amaZOOnico waren, nicht im Vorstand vertreten ist. Ausserdem stehe auch die Frage offen, was für Sachen sich neben dem Notwendigen zusätzlich realisieren lassen.

9. Sachamanda, 26. Ausgabe

Wieder Ende November soll die nächste Ausgabe von Sachamanda erscheinen. Dabei wird konkreter auf die Gründung der GSR-fundación in Ecuador eingegangen. Offen sind: Tier- und Pflanzeporträt. Weiter werden Leute für Übersetzungen und allenfalls Korrekturlesen gesucht (macht das Martina?) und andere Themen für Artikel.

10. Varia

Thomas Wüst bietet an, einen Stand an der Reptilienmesse am 6. November in Frauenfeld zur Verfügung zu stellen. Dies wird abgeklärt. Wer interessiert ist, bei der Standbetreuung mitzuhelfen, kann sich bei Martin melden.

Protokoll: Gabriela Strähl